

# Drei Fragen an vier Experten

Welche Trends sich 2016 aus Sicht der Experten an den Märkten fortsetzen werden und wovon institutionelle Investoren besser die Finger lassen sollten.

**CASPAR VON ZITZEWITZ**  
PARTNER TRENDCONCEPT  
VERMÖGENSVERWALTUNG



1

Blicken Sie für uns in die Kristallkugel. Was erwarten Sie für 2016 an den Märkten?

Der zunehmende Erfolg von ETFs und kleinere Handelsbücher der Banken, die bei Trendwechseln weniger Liquidität zur Verfügung stellen können, werden für weiter große Volatilität und noch ausgeprägtere Trends sorgen. Deswegen sollten Vermögenswerte wie Aktien nur mit kontrolliertem Risiko mit Hilfe eines systematischen Ansatzes gehalten werden, der rechtzeitig auf die sichere Seite wechselt.

2

Welche Anlageklassen sollten institutionelle Investoren besser meiden?

Anleihen sind sehr teuer geworden. Sie tragen insbesondere bei langen Laufzeiten hohes Kursrisiko bei fast keinem Ertrag. Für steigende Zinsen und fallende Kurse wäre eine sinnvolle Strategie zur Absicherung gut. Darüber hinaus gilt es, mit Hilfe bewährter Methoden im Bereich Absolute Return höhere Erträge bei geringen Drawdowns anzustreben.

3

Was ist für 2016 Ihr Worst-Case-Szenario?

Wenn es entgegen den Wünschen der Notenbanken zu einer Rezession kommt, wird das zu einem vorübergehenden signifikanten Börsenrückgang führen, gegen den man geschützt sein sollte. Wenn die Notenbanken ihre Geldflutung zu lange fortsetzen, wird das Vertrauen der Märkte in die Steuerungsfähigkeiten der Notenbanken generell schwinden. Das könnte dann zu schweren Verwerfungen führen.